

# Niki Laudas Weg zurück ins Leben: Jetzt beginnt die Rehabilitation

## Entlassen.

Der Formel-1-Weltmeister konnte das AKH nach seiner Lungentransplantation verlassen.

Niki Lauda hat es geschafft: Rund drei Monate nach seiner Lungentransplantation, konnte er am Mittwoch das Wiener AKH verlassen. Doch vor dem 69-Jährigen liegt noch ein mühsamer Weg: Er muss sich nun einer intensiven, mehrwöchigen Rehabilitation unterziehen. Aufgrund seines langen Krankenhausaufenthaltes sei er laut seinen Ärzten ziemlich geschwächt und müsse erst wieder zu Kräften kommen.

Dennoch: Lauda befindet sich in einem „guten



Lauda muss nun erst wieder zu Kräften zu kommen

Allgemeinzustand“. „Selbstverständlich wird er, wie auch alle anderen Transplantationspatienten, weiter durch das Lungentransplantationsteam des AKH Wien beziehungsweise der Medizinischen Universität Wien betreut“, hieß es.

Weitere Infos wollen die Ärzte, darunter Walter Klepet-

ko, Leiter der Klinischen Abteilung für Thoraxchirurgie der Universitätsklinik für Chirurgie der AKH Wien/MedUni Wien, Donnerstagvormittag bekannt geben.

Lauda hatte sich seit längerer Zeit in medizinischer Behandlung befunden. Er hatte wegen einer Erkrankung einen Familienurlaub

auf Ibiza abgebrochen. In der Folge hatte sich ein schweres Lungenversagen eingestellt.

## Höchste Dringlichkeit

„Da der Patient zum Zeitpunkt der Aufnahme in die Warteliste für die Transplantation durch die extrakorporale Membran-Oxygenierung (maschinelle Sauerstoffanreicherung außerhalb des Körpers; Anm.) am Leben erhalten wurde, bei vollem Bewusstsein war und es keine andere Therapiemöglichkeit gab, kam er sofort in die höchste Dringlichkeitskategorie für ein Spenderorgan“, erklärte Klepetko. Die Zuteilung des Organs erfolgte durch die unabhängige Eurotransplant.

Lauda lebt seit Jahren als Nieren-Transplantationspatient. Zwei Mal (1997 und 2005) erhielt er am Wiener AKH eine Spenderniere.

## BETRIEBSANSIEDELUNG

# Spatenstich zum 40er: Bis zu 100 Jobs in Jois

**Wirtschaft.** ELRA schließt Zentrale in Wien

„Die neue Produktionsstätte ist ein klares Bekenntnis zu unserem Standort in Österreich“, sagt ELRA-Geschäftsführer Walter Rauch, der das Familienunternehmen 1978 gründete. 40 Jahre später verlegt das auf Antriebslösungen spezialisierte Unternehmen seine Zentrale nach Jois, der Firmensitz in Wien wird aufgelassen.

Für die Wahl des Standorts gab es laut Geschäftsführerin Susanne Duacsek gute Argumente: vergleichsweise niedrige Grundstückspreise, die gute Betreuung durch die Gemeinde und die Landesförderagentur Wirtschaft Burgenland sowie die Einstellung des Landes, was Betriebsansiedelungen betrifft. „Man kommt sich nicht wie ein Bittsteller vor, sondern man ist herzlich willkommen und spürt eine irrsinnige Hilfsbereitschaft, wir

wurden toll betreut“, sagt Duacsek. In Jois wird sowohl die Firmenzentrale als auch die Produktionsstätte errichtet, die Mitarbeiter werden alle übernommen. Rund 55 werden künftig in Jois ihren neuen Arbeitsplatz haben, mittelfristig könnten es aber doppelt so viele werden. „Wir wachsen sehr stark, deshalb haben wir unseren neuen Firmensitz auch auf hundert Mitarbeiter ausgelegt“, sagt Duacsek.

## Fertigstellung 2019

Der Bau hat mit dem Spatenstich vor wenigen Tagen begonnen, die geplante Fertigstellung der neuen Firmenzentrale ist für 2019 geplant. Insgesamt investiert ELRA fünf Millionen Euro. Gleichzeitig mit dem Spatenstich wurde auch das 40-jährige Jubiläum des österreichischen Familienunternehmens gefeiert. – M. PEKOVICS

## ZEHN TAGE GRUSELSPASS IM FAMILY PARK



**St. Margarethen.** In den vergangenen Jahren hatte der Familypark am Neusiedler See zu Halloween immer einige Tage geöffnet, dieses Mal werden es anlässlich des 50. Jubiläums gleich zehn sein. Von 26. Oktober bis zum 4. November wird nämlich das „Fest der Vampire“ gefeiert. Zusätzlich zu den üblichen Attraktionen wird es erstmals ein Zelt mit Gruselvorfürungen geben. Am 31. Oktober kommt das Rote Kreuz mit dem Blutspendebus in den Familypark, um – richtig erraten – Blut abzuzapfen. BILD: FAMILY PARK

## KRIMINALITÄT

# Funk-Autoknacker nach Verfolgungsjagd verhaftet

**Neusiedl am See.** Zwei Funk-Autoknacker sind am Dienstag im Burgenland geschnappt worden. Ein Zeuge hatte über den Notruf die Polizei alarmiert. Der Anrufer hatte auf einem Parkplatz in Neusiedl am See zwei Männer beim Versuch, einen Pkw aufzubrechen, beobachtet.

Als die beiden Verdächtigen die Polizeistreife sahen, liefen sie zu ihrem Auto und unternahm einen Fluchtversuch. Die Slowaken beschleunigten ihren Pkw und lieferten der Polizeistreife eine Verfolgungsjagd. Die Beamten konnten die beiden Männer noch in Neusiedl am See einholen und sie zum anhalten zwingen. Als die Beamten das Innere des Fahrzeugs durchsuchten, fanden sie einen eingeschalteten Störsender für Funkfernbedienungen sowie ein Brechisen, berichtet ein Sprecher der Landespolizei-

direktion Burgenland am Mittwoch.

Die Männer im Alter von 24 und 25 Jahren gestanden, gemeinsam versucht zu haben, den Schließ- und Sperrvorgang von mehreren Autos mit Hilfe des Störsenders zu blockieren. „Sie scheiterten allerdings jedes Mal, da sich immer wieder Leute am Parkplatz befanden“, erklärt ein Ermittler. Der 25-jährige, einschlägig vorbestrafte Verdächtige wurde in eine Justizanstalt gebracht. Sein jüngerer Kollege wurde nach der Einvernahme auf freiem Fuß angezeigt.

Immer wieder werden im Burgenland Autodiebe mit Störsendern geschnappt. Die Polizei rät Lenkern, sich jedes Mal nach Benutzung der Fernbedienung noch einmal davon zu überzeugen, dass die Zentralverriegelung auch tatsächlich aktiviert wurde.

## ÜBERBLICK

### 200 Interessierte bei „Topf sucht Deckel“

**Eisenstadt.** Die Geschäftskontaktmesse „Topf sucht Deckel“ wurde von der Wirtschaftskammer Burgenland entwickelt und wird mittlerweile von anderen Bundesländern kopiert. Zur jüngsten Veranstaltung kamen etwa 200 Teilnehmer in die Landeshauptstadt, um in über 450 vereinbarten Gesprächen neue Kontakte mit gleichgesinnten Unternehmen zu knüpfen oder zur Geschäftsanbahnung zu nutzen. Der nachhaltige Erfolg zeigt sich anhand der Zufriedenheit: Rund 92 Prozent der Teilnehmer kommen laut einer Umfrage gerne wieder.



### Mehr Naturwissenschaft für Kleinkinder

**Schule.** Die Bundesminister Juliane Bogner-Strauß (2. v. r.) und Heinz Fassmann haben in der §15-a-Vereinbarung einen Schwerpunkt für frühkindliche Betreuung in naturwissenschaftlichen Fächern verankert. Damit wird der Plan „Wissenschaftsecke“ der ÖVP Burgenland im Bund umgesetzt.

### Benefiz-Modenschau für die Krebshilfe

**Halbturn.** Die SPÖ lädt kommenden Samstag, 27. Oktober, zu einer Benefiz-Modenschau ins Schloss Halbturn. Gezeigt werden die aktuelle Herbst- und Wintermode, elegante Maßkleider und selbstgefertigte Strick-Outfits. Auch Trendfrisuren und Blumenschmuck werden gezeigt. Auf dem Laufsteg stehen zum Großteil Amateurmodels, die sich unentgeltlich in den Dienst der guten Sache stellen. Die Einnahmen der 14. Benefiz-Modenschau gehen an die Krebshilfe Burgenland. Beginn ist um 17 Uhr in den Veranstaltungsräumen im zweiten Schlosshof.

## WEITERE MELDUNGEN

### Freier Eintritt am Tag der Offenen Tür

**Kultur.** Bereits zum 15. Mal findet am 26. Oktober in burgenländischen Museen der „Tag der offenen Tür“ statt. Heuer sind es 40 Museen, Sammlungen und Themenwege, die sich an dieser Initiative des Kulturreferates beteiligen. Diese können gratis – sofern keine andere Uhrzeit vermerkt ist – von 10 bis 17 Uhr besucht werden. Das Spektrum reicht von der Bildenden Kunst über Natur bis hin zum Erleben von Geschichte. Mehr Infos im Internet: [www.burgenland.at/offene-museen](http://www.burgenland.at/offene-museen)

**NAMENSTAG, 25. 10.** Arnold, Ludwig

## EUROMILLIONEN

Ziehung vom 23.10.2018

01	02	05	21	32	★	★
0 x 5+2	ä	€	58.925.021,30			
1 x 5+1	ä	€	867.769,10			
5 x 5+0	ä	€	40.422,60			
16 x 4+2	ä	€	6.178,70			
555 x 4+1	ä	€	190,00			
990 x 3+2	ä	€	148,60			
1360 x 4+0	ä	€	61,30			
15.271 x 2+2	ä	€	25,10			
29.372 x 3+1	ä	€	13,80			
69.216 x 3+0	ä	€	11,10			
75.895 x 1+2	ä	€	14,30			
391.415 x 2+1	ä	€	8,30			
975.321 x 2+0	ä	€	4,20			

71,0 Mio € im Europot  
Zahlen ohne Gewähr

**VIELE GEWINN-MÖGLICHKEITEN!**

Nur auf:

[KURIER.at/gewinnspiele](http://KURIER.at/gewinnspiele)